

Pias Kleid



Eine sigikid-Vorlesegeschichte

Hast du einen Kleiderschrank?

Bestimmt sind darin wunderschöne Kleidungsstücke: Hosen, T-Shirts, Socken...

Gibt es bei dir auch ein Lieblingskleidungsstück, das du am allerliebsten trägst?

Ja? Welches?

Pia hat auch ein Lieblingskleid. Pia ist ein Mädchen aus der Sommerstraße. Sie ist ungefähr so alt wie du.

Pias Lieblingskleid ist pink und ein bisschen orange. Und hat einen Paradiesvogel abgebildet. Und schau mal, was an ihrem Kleid hängt: Nochmal ein wunderschöner Vogel!

Das Kleid ist Pias Lieblingskleid, weil sie sich damit fühlt wie ein Vogel: Sie breitet dann ihre Arme wie Flügel zur Seite. Dann läuft sie los, so schnell sie kann. Und dabei flattert das Kleid um ihre Beine, als bestände es aus ganz leichten Federn. Pia stellt sich dann vor, sie wäre ein wunderhübscher Paradiesvogel, der zusammen mit anderen bunten Vögeln hoch über der Stadt am Himmel schwebt.



Heute geht Pia mit ihrer Mama auf den Spielplatz. Natürlich trägt sie auch heute wieder ihr pinkes Lieblingskleid, das Paradiesvogelkleid.

Aber nanu?

Was ist denn da?

Da drüben, vor der Schaukel, steht ein Mädchen. Und das andere Mädchen trägt auch ein pinkes Kleid mit einem Vogel drauf. Es ist genau das gleiche Kleid wie Pias!

Na so was! Ob das andere Mädchen mit ihrem Kleid auch so gerne Paradiesvogel spielt?

Das muss Pia herausfinden! Also geht sie zum anderen Mädchen und sagt: „Hallo!“

Das andere Mädchen antwortet: „Hallo, ich bin Nele. Wer bist du?“

„Ich bin Pia.“

Und dann sagt Pia: „Du hast ja das gleiche Kleid wie ich. Fliegst du damit auch im Spiel wie ein Vogel am Himmel?“

Nele schüttelt lachend den Kopf: „*Oh, mein Kleid ist anders. Mein Kleid ist ein Tanzkleid. Damit spiele ich Ballerina. Schau mal!*“ Dann dreht sich Nele ganz schnell im Kreis, wie eine Tänzerin. Und ihr pinkes Kleid wirbelt dabei mit im Kreis. Sie bewegt sie sich wie eine echte Ballerina!



Pia findet das toll. Dann sagt sie: „*Weißt du was? Mein Kleid ist auch noch ein Blumenkleid. Schau mal!*“

Jetzt pflückt Pia ein paar Gänseblümchen und hält ihr Kleid wie eine Schürze vor sich. Darin legt sie die Gänseblümchen und erklärt: „*Jetzt kann ich Blumenfee spielen!*“ Pia nimmt eine handvoll Blumen und wirft sie freudestrahlend in die Luft!



Nele nickt: „*Ja, das stimmt! Aber ich zeig dir noch etwas: Unser Kleid ist auch ein Zirkuskleid.*“

Jetzt steigt sie auf einen Holzstamm, der quer auf dem Spielplatz liegt, und balanciert. Dabei hält sie die Arme zur Seite wie eine Seiltänzerin bei einem Zirkus.

Pia klatscht begeistert. So machen es ja auch die Zuschauer im Zirkus.

Und dann sagt Pia: „*Mit unserem Kleid können wir auch Prinzessinnen spielen!*“

Nele ist begeistert: „*Ja, Prinzessin spiele ich gerne! Und wenn wir müde werden, legen wir uns auf die Wiese, schließen die Augen, und haben die besten Träume. Denn unser Kleid ist auch ein Wunderschöne-Träume-Kleid.*“

Pia staunt: „*Wow, was haben wir beide für ein tolles Kleid!*“

Nele lacht: „*Das ist das allerbeste Kleid der Welt! Wollen wir beide Freundinnen sein?*“ „*Total gerne!*“, ruft Pia.

Und dann rennen die beiden Mädchen mit ihren pinken Kleidern los und spielen. Sie breiten ihre Arme aus und fliegen wie Paradiesvögel über den Spielplatz. Sie wirbeln im Kreis herum wie tanzende Ballerinas. Sie pflücken Blumen und sammeln sie in ihrem Kleid wie in einer Schürze. Sie balancieren und machen Kunststücke und fühlen sich dabei wie in einem Zirkus. Und natürlich spielen sie auch Prinzessinnen. Das Klettergerüst ist dabei ihr Schloss. Und die zwei Schaukeln sind ihre Pferde. Und dann legen sich die zwei Prinzessinnen auf die Wiese und stellen sich die wunderschönsten Träume vor.

Pia und Nele merken gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht. Schon wird es Abend und es ist Zeit, nach Hause zu gehen.

„*Hattest du einen schönen Tag?*“, fragt Pias Papa, als er Pia später ins Bett bringt.

Pia nickt: „*Ja. Ich habe entdeckt, dass mein Kleid noch viel mehr ist als ein Paradiesvogelkleid! Es ist ein Tanzkleid, Blumenkleid, Zirkuskleid, Prinzessinnenkleid und Wunderschöne-Träume-Kleid. Aber stell*

dir vor – es kann noch was!“

„Wirklich?“, fragt Pias Papa: „Was denn?“

Pia verrät es ihm:

„Mein Kleid ist auch ein Freundschafts Kleid. Denn mit meinem Kleid habe ich eine ganz tolle Freundin getroffen. Sie heißt Nele. Wir haben den ganzen Tag lang gespielt.

Weißt du was, Papa? Wenn ich mal groß bin, dann nähe ich ganz viel Freundschaftskleidung, für alle Menschen der Welt. Damit können alle Menschen Freunde werden. Dann braucht niemand mehr allein und einsam sein. Alle freuen sich und helfen sich und verstehen sich. Dann ist jeder glücklich.“

Pias Papa lächelt:

„Das ist doch eine gute Idee. Jetzt schlaf gut, Pia!“

Und das macht Pia. Sie schließt ihre Augen und sie träumt von all den Freundschaftskleidern, Freundschafts-T-Shirts und Freundschaftsjacken, die sie einmal nähen möchte. Und sie träumt auch davon, wie sie mit ihrer neuen Freundin Nele spielt und tanzt und lacht und bastelt.

Und du? Was spielst du mit deinem Lieblingskleidungsstück gerne?



Wissenswert

In der Geschichte möchte Pia Kleidung machen, wenn sie groß ist. Weißt du, wie man die Menschen nennt, die Kleidung entwerfen? Das sind Modedesigner oder Modemacher. Mode ist ein anderes Wort für Kleidung.

Ein Modedesigner denkt sich erst die Kleidungsstücke aus, die er machen möchte. Dann macht er davon eine Zeichnung – er malt also erstmal einen Plan. Dann sucht er die passenden Stoffe aus. Ein Näher oder eine Näherin hilft dem Designer oder der Designerin dabei, den Plan zu verwirklichen und das Kleidungsstück in echt zu nähen.

Möchtest du wissen, wer bei unserem Familienunternehmen sigikid die Kinderkleidung entwirft?



Unsere Modedesignerin stellt sich vor:

Unsere Modedesignerin bei sigikid heißt Julia. Wir haben für dich ein kleines Interview mit ihr gemacht:

Wolltest du schon als Kind Modedesignerin werden?

„Ich habe schon als Kind gerne gezeichnet. Als ich in der Schule dann nähen lernte, hat mir das Nähen so viel Spaß gemacht, dass ich entschloss, Modedesignerin zu werden.“

Was gefällt dir an deinem Beruf besonders?

„Am meisten macht mir das Spiel mit den Farben Spaß. Als Designerin für Kinderkleidung muss man sich ja überlegen, welche Farben man für die Kleidung wählt, und welche Farben gut zusammenpassen würden. Das ist ungefähr so, wie wenn du ein Bild ausmalst und dir vorher überlegst, welche Farben du für welchen Teil des Bildes nehmen möchtest. Außerdem macht mir die Entwicklung von neuen Kleidungsstücken Freude.“

Welche Hobbys hast du? Was machst du gerne?

„Am liebsten bin ich draußen in der Natur. Entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad.“

